



ALLEMAND – SUJET (évaluation 2, tronc commun)

**ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première)
Compréhension de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'axe 6 du programme : **Innovations scientifiques et responsabilité**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir, etc.), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.



15 Nein, wir haben bei jedem Stopp auch verschiedene Projekte geplant: Müllsammeln
am Strand, Interviews mit Wissenschaftlern und Locals, die von ihren Problemen
berichten, aber auch Dinge zeigen, die gut funktionieren, wie spezielle Recycling-
Systeme. Außerdem geht unsere Reiseroute quer durch den Müllteppich auf dem
Atlantik, der sich über einige Hundert Kilometer von den Bahamas bis zu den Azoren
zieht. Wir haben einen Umweltschützer, der auf Plastikmüll spezialisiert ist und einen
20 Meeresbiologen in unserem Team und mit ihnen werden wir dort Wasserproben
nehmen und Planktontests machen, um zu sehen, wo das Meer am schlimmsten
verschmutzt ist.

*Gab's einen konkreten Auslöser, der dich dazu gebracht hat, die Surf-Expedition zu
starten?*

25 Ja, ich war letztes Jahr auf einem Surftrip in Bali. Da war ich in der Nähe einer
größeren Stadt im Meer und das Wasser war so sehr mit Plastik, aber auch mit
Chemikalien verschmutzt, dass ich davon krank wurde und zwei Tage danach im
Bett liegen musste. Daraufhin hab' ich mir gedacht, dass es so nicht weiter gehen
kann. Denn wir als Windsurf-Profis haben auch eine gewisse Verantwortung für die
30 Ozeane, wir sind jeden Tag im Meer und merken, wie die Wasserqualität immer
schlechter wird. Ich wollte ein Projekt starten, bei dem man das Thema auf eine
besondere Weise beleuchten kann, verbunden mit einem Abenteuer – und deswegen
bin ich zu dieser Expedition aufgebrochen.

*Am Ende entsteht ein Dokumentarfilm über die Expedition und während der Reise
35 veröffentlicht ihr Web-Episoden über jede Etappe. Aber helfen geile Surfbilder der
Natur wirklich?*

40 Ja, denn es geht bei dem Projekt grundsätzlich um Aufmerksamkeit und darum, die
Leute für das Müllproblem im Meer zu sensibilisieren. Mit unserem besonderen
Konzept, der Verbindung von Sport und Umweltschutz – und auch weil wir Windsurf-
Profis sind – sprechen wir eine jüngere Zielgruppe an. Das sind die Leute, die in
Zukunft für unsere Umwelt verantwortlich sind und die Ozeane erhalten müssen. Und
diese Leute interessieren sich nicht so sehr für eine „normale“ Doku – aber wenn die
Infos mit coolen Surfbildern angereichert sind und wir die Leute dadurch begeistern,
haben wir schon viel erreicht.

Nach GERAUER C., www.br.de, 21.04. 2015

